



Jahresbericht 2025



Der Ruderverein Wiking sagt danke für die Unterstützung!



Ruderverein Wiking Bregenz

Jahresbericht 2025

Bericht der Obfrau	4
Bericht des Jugend- und Leistungssports	6
Bericht Erwachsenensport und Masters	11
Bericht Wanderfahrt	15
Bericht der Verwaltung	18
Bericht Ruderbekleidung	19
Bericht des Thekenteams	19
Bericht Präventions- und Schutzbeauftragte	21
Bericht der Sachanlagen	22
Nachrufe	23
Bericht Coastal Rowing	24
Kilometerstatistiken	26
Termine Regatten und Meisterschaften 2026	32
Allgemeine Termine und Informationen	33

Bericht der Obfrau

Ein Jubiläumsjahr voller sportlicher Erfolge und gelebter Vereinsgemeinschaft



Das Jahr 2025 war für den RV Wiking Bregenz ein ganz besonderes und in vielerlei Hinsicht erfolgreiches Vereinsjahr, das sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich zahlreiche Höhepunkte bot.

Ein herausragender Meilenstein war das 125-jährige Bestehen des RV Wiking Bregenz. Dieses Jubiläum steht nicht nur für eine lange und traditionsreiche Vereinsgeschichte, sondern auch für gelebten Rudersport, Zusammenhalt und kontinuierliche Weiterentwicklung über Generationen hinweg. Das Jubiläumsjahr wurde mit einem stimmungsvollen Hafen- und Sommerfest gefeiert, das die Verbundenheit des Vereins mit der Region und den benachbarten Vereinen eindrucksvoll unterstrich. Perfekt passend zu diesem Anlass taufte wir an diesem Abend auch zwei Coastal-Rennboote (CR2x und CR1x) für unsere Jugend.

Sportlich präsentierte sich der Verein 2025 äußerst stark. Besonders erfreulich waren die Leistungen im Jugend- und Leistungssport. Unsere Athletinnen und Athleten zeigten bei den Österreichischen Meisterschaften im Flachwasser-Rudern sowie bei den Österreichischen Coastal Rowing Meisterschaften herausragende Leistungen. Eine Silber-, eine Bronzemedaille und zwei Meistertitel waren die Ausbeute bei den nationalen Titelkämpfen. Herzliche Gratulation!

Ein besonderes Highlight waren die zwei Teilnahmen an den Coupe de la Jeunesse (Flachwasserrudern und Coastal Beachsprint), bei denen der RV Wiking Bregenz auch international vertreten war. Diese Nationalteam-Entsendungen sind ein klarer Beweis für das hohe sportliche Niveau unserer Leistungssportlerinnen und -sportler, sowie ein großer Erfolg für das Trainerteam und für den Verein.

Maßgeblich zu den sportlichen Erfolgen der letzten Jahre beigetragen haben die Anstellung der Landestrainerin Teresa Köppel im März 2024 sowie die sehr gute Unterstützung des gesamten Trainerteams durch den Verein. Durch die Schaffung guter Rahmenbedingungen für das Trainerteam konnte eine

kontinuierliche und qualitativ hochwertige Trainingsarbeit gewährleistet werden, die sich deutlich in den sportlichen Leistungen widerspiegelt. Herzliche Gratulation unseren Trainern rund um Cheftrainerin Teresa Köppel für die sehr gute Arbeit und vielen Dank für euer Engagement und die Zeit, die ihr in unsere Jugend investiert habt.

Ein historisches Ereignis stellte die erstmalige Austragung der Österreichischen Coastal Rowing Meisterschaften in Bregenz dar. Diese Premiere war nicht nur sportlich von großer Bedeutung, sondern auch ein organisatorisches Highlight: Der RV Wiking Bregenz präsentierte sich als ein sehr kompetenter Veranstalter. Es konnte ein modernes, professionelles und zugleich begeisterndes Bild des Rudersports vermittelt werden. Die Veranstaltung war ein starkes Aushängeschild für den Verein, die Stadt Bregenz und die Region Vorarlberg. Ein besonderes Dankeschön geht an das OK-Team mit Christian Kaizler, Ute Simma, Teresa Köppel und Regattaleiter Thomas Böhler. Ihr habt eine hervorragende Arbeit geleistet! Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer, ohne deren Hilfe eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen wäre.

Auch im Breitensport war der RV Wiking Bregenz im Jahr 2025 wieder sehr aktiv und erfolgreich. Zahlreiche Teilnahmen an Langstrecken- und Masters Regatten zeugen von der großen Motivation, Ausdauer und Begeisterung unserer Mitglieder. Die bei den Kurz- und Langstreckenregatten gewonnenen zahlreichen Goldmedaillen, darunter zwei Goldmedaillen unserer Masters bei der Indoor-ÖM und ÖM in Ottensheim, und die Top-Platzierungen zeugen von sehr viel Trainingsfleiß und Engagement. Herzliche Gratulation!

Besonders beliebt waren zudem die Mondscheinerausfahrten und die Wanderfahrten, die das Vereinsleben bereicherten und den Gemeinschaftssinn weiter stärkten. Der Breitensport bildet somit eine zentrale Säule des Vereins, die sportliche Aktivi-

tät, Gesundheit und Geselligkeit verbindet. Unsere Neumitglieder, die ihre Ruderausbildung erfolgreich absolviert haben, wurden beim Jubiläums- und Sommerfest offiziell in unseren Verein aufgenommen. Herzlichen Dank an alle Ausbilder für die Erwachsenen und auch an jene, die das begleitete Rudern ermöglichen.

Vereinsfeste, der Thekendienst und die Clubabende sind aus unserem Vereinsleben nicht wegzudenken. Gemeinsam essen, feiern, grillen, miteinander reden und lachen, Gemeinschaft pflegen, machen unseren Verein zu etwas Besonderem. Herzlichen Dank an unser Thekenteam!

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Olympiazentrum Vorarlberg, welches eine wichtige Unterstützung für den Leistungs- und Nachwuchssport darstellt. Ebenso bedanken

wir uns für die verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Bregenz, dem Land Vorarlberg sowie der Sportunion Vorarlberg, deren Unterstützung maßgeblich zur positiven Entwicklung des Vereins beiträgt.

Zusammengefasst war 2025 ein Jahr voller sportlicher Erfolge, besonderer Jubiläumsmomente und eines lebendigen Vereinslebens. Der RV Wiking Bregenz zeigt sich damit bestens aufgestellt für die Zukunft – getragen von Engagement, Gemeinschaft und der Freude am Rudersport. Ich freue mich, das Ruderjahr 2026 mit euch gemeinsam gestalten zu dürfen.

Beatrix Reimann, Obfrau

125 Jahre RV Wiking -
Jubiläumsgeschenk der Lindauer



Bericht des Jugend- und Leistungssports

Der Jugend- und Leistungssport des Rudervereins Wiking Brezgenz blickt auf eine intensive, erfolgreiche und richtungsweisende Saison zurück. Sie zeichnete sich durch große sportliche Vielfalt, zahlreiche Wettkampfeinsätze und durchgehend starke internationale Präsenz unserer Athletinnen und Athleten aus. Über das gesamte Jahr hinweg waren Sportlerinnen und Sportler des Vereins bei nationalen Leistungsüberprüfungen, internationalen Juniorenregatten, Staats- und Meisterschaften im klassischen Flachwasserrudern sowie im Coastal Rowing im Einsatz. Diese Vielzahl an Einsätzen zeugt nicht nur von sportlicher Qualität, sondern auch von großem Engagement, Durchhaltevermögen und einer klaren sportlichen Zielsetzung.



Philipp Baaken-Buchrieser bei der Coastal Beach Sprint ÖM



Amelie Stenzel bei der Coastal Beach Sprint ÖM (links und rechts ©VN/Philipp Steurer)

Die positive Entwicklung im Jugend- und Leistungssport ist das Ergebnis konsequenter und nachhaltiger Arbeit. Kontinuierliche Nachwuchsarbeit, gezielte Förderung leistungsbereiter Athletinnen und Athleten, eine hohe Trainingsqualität sowie die bewusste Heranführung an anspruchsvolle Wettkampfformate bilden die Basis dieses Erfolgs. Der eingeschlagene Weg zeigt Wirkung – sowohl in Form von Medaillen und Platzierungen als auch in der sportlichen und persönlichen Entwicklung unserer Athletinnen und Athleten.

Saisonverlauf

Das sportliche Jahr begann mit einer intensiven Vorbereitungsphase und ersten Standortbestimmungen bei nationalen Bewerben. Beim Kleinboottest sowie der Eurow-Regatta

in Ottensheim stellten sich mehrere Athletinnen und Athleten den hohen Anforderungen im Einer- und Zweierbereich. Diese Regatten gelten als wichtige Gradmesser im österreichischen Rudersport und liefern wertvolle Erkenntnisse für die weitere Saisonplanung.

Im weiteren Verlauf der Saison folgten zahlreiche internationale Einsätze. Die Teilnahme an der Münchner Internationalen Juniorenregatta, der Alpen-Adria-Challenge, den Regatten in Heidelberg, Bled und am Greifensee, Wiener Internationalen Regatta, sowie der Sprintregatta in Bad Waldsee bot ideale Rahmenbedingungen, um sich mit der starken internationalen Konkurrenz zu messen. Die Athletinnen und Athleten sammelten dabei wertvolle Rennerfahrung und konnten ihre Leistungen kontinuierlich steigern.

Coastal Rowing

Eine zentrale Rolle spielte in dieser Saison das Coastal Rowing, das sich zunehmend als fixer Bestandteil des Vereinsprofils etabliert. Einen besonderen Meilenstein stellte die Austragung der österreichischen Meisterschaften im Coastal Rowing in Bregenz im September dar. Als Gastgeber konnte der RV Wiking Bregenz organisatorisch überzeugen und gleichzeitig sportliche Akzente setzen. Das Bregenzer Heimatrevier präsentierte sich als ideale Bühne für die neue Rudersportdisziplin.

Auch sportlich waren diese Meisterschaften von großen Erfolgen geprägt. In der Disziplin Beach Sprint sicherte sich Amelie Stenzel die Bronzemedaille. Direkt im Anschluss folgten bei den Coastal Endurance Meisterschaften gleich zwei österreichische Meistertitel: Madeleine Stenzel und Lilli Sinz holten Gold in ihrer Bootsklasse, ebenso wie Philipp Baaken-Buchrieser und Jerrik Giselbrecht im Zweier. Diese Titelgewinne markieren einen sportlichen Meilenstein für den Verein und unterstreichen die Vielseitigkeit unserer Athletinnen und Athleten.

Meisterschaften

Im Oktober standen die Österreichischen Staatsmeisterschaften auf dem Programm. Jerrik Giselbrecht konnte dort mit einer starken Leistung die Silbermedaille und damit den Vizestaatsmeistertitel ergattern. Besonders hervorzuheben ist, dass er sich in einem hochklassigen Feld gegen mehrere Junioren-WM-Teilnehmer durchsetzen konnte.

*Ina Vonach, Amelie Stenzel,
Jerrik Giselbrecht und Philipp
Baaken-Buchrieser*

Ein weiterer Fixpunkt der Saison ist die traditionell im Herbst ausgetragene **Vereinsmeis-**



Amelie Stenzel



Madeleine Stenzel und Lilli Sinz



Ina Vonach und Amelie Stenzel





Unsere Jugend Vereinsmeisterinnen- und meister 2025

terschaft. Hier sicherte sich Leyla Scherer-Özcan den Titel im Schülerinnen-Einer. Im Schüler-Einer bestätigte Fidelio Balcz seine Form und verteidigte seinen Titel souverän, gefolgt von Christoph Baaken-Buchrieser (Silber) und Lorenz Speckle (Bronze). Bei den Juniorinnen setzte sich Amelie Stenzel erneut durch, während Madeleine Stenzel und Lilli Sinz die weiteren Podestplätze belegten. Im Junioren-Einer dominierte Jerrick Giselbrecht das Feld und gewann vor Philipp Baaken-Buchrieser, Bronze ging an Manuel Metzler – ein gelungener Abschluss der Wettkampfsaison für unseren Verein.

Internationale Höhepunkte

Ein sportlicher Höhepunkt der Saison war die Teilnahme von Jerrick Giselbrecht am Coupe de la Jeunesse. Gemeinsam mit Daniel Horak (WRK Donau) vertrat er Österreich bei diesem hochklassigen internationalen Nachwuchsbewerb. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld erreichten die beiden zweimal den fünften Platz im A-Finale. Diese Ergebnisse unterstreichen eindrucksvoll die internationale Konkurrenzfähigkeit.

Auch im Coastal Rowing konnten internationale Akzente gesetzt werden. Amelie Stenzel

qualifizierte sich für den Coupe de la Jeunesse Beach Sprint und erreichte dort Anfang November in Spanien einen Top-10-Platz. Diese Disziplin zeigt Sprintstärke, technische Präzision und taktisches Geschick.

Den internationalen Saisonabschluss bildete die Teilnahme an der Coastal Rowing Challenge Prince Albert II in Monaco. Sarah Reimann, Anna Fröwis, Felix Behnke, Alexander Meßmer und Fabian Kienreich stellten sich dort einem hochkarätigen internationalen Starterfeld. Die besonderen Bedingungen dieses Bewerbs verlangten von den Athletinnen und Athleten ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und Teamgeist und lieferten wertvolle Erfahrungen für deren weitere sportliche Entwicklung.

Nachwuchsarbeit

Neben den Regattaerfolgen war auch der Trainingsbetrieb im Jahresverlauf von hoher Qualität. Die Trainingseinheiten waren durchgehend sehr gut besucht, und das Interesse am leistungsorientierten Rudern nahm weiter zu. Besonders erfreulich war die hohe



Zahl an Neueintritten im Jugendbereich, die zeitweise sogar einen Aufnahmestopp erforderlich machte.

Wesentliche Impulse für die sportliche Entwicklung setzten mehrere Trainingslager. Neben den etablierten Oster- und Sommertrainingslagern wurde erstmals ein dreitägiges Langlauf-Trainingslager im Kleinwalsertal durchgeführt, das insbesondere die konditionellen Grundlagen, Koordination und den Teamzusammenhalt stärkte. Ergänzt wurde das Jahresprogramm durch zusätzliche Maßnahmen wie die Winter-Ergo-Challenge, die den Trainingsbetrieb auch in der kalten Jahreszeit aktiv hielt.

Ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit bleibt weiterhin die engagierte Nachwuchsarbeit. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Schulen konnten zahlreiche Schulbesuche, sowie mehrere Projektstage im Frühjahr erfolgreich durchgeführt werden.

Ein besonderes Highlight war die diesjährige Ausrichtung der Schul-Indoor-Landesmeisterschaft, die erstmals in der Turnhalle



des Collegium Bernardi stattfand. Über 100 Schülerinnen und Schüler nahmen begeistert teil und sorgten für echtes Indoor-Rennfeeling in der Halle. Ein großer Dank gilt dabei allen helfenden Händen, ohne diese erfolgreiche Premiere nicht möglich gewesen wäre.

Neben den Schulaktionen wurden auch Ergo-Camps sowie ein Sommer Rudercamp angeboten. Auch durch öffentliche Auftritte – etwa beim Vorklöstner Fest in Bregenz oder dem Sparkasse Schnupperevent - konnte der Rudersport weiter bekannt gemacht werden. Zusätzlich nahmen Fidelio Balzc und Moritz Röser erfolgreich am Sportunion-Programm „Young Athletes“ teil und erhielten dort weitere Impulse für ihre sportliche Entwicklung.

Danke dem gesamten Trainerteam

Die sportlichen Erfolge dieser Saison sind das Ergebnis von Disziplin, Einsatzbereitschaft und Teamarbeit – auf Seiten der Athletinnen und Athleten ebenso wie im Trainer- und Betreuersteam sowie allen helfenden Vereinsmitgliedern, die den Leistungs- und Nachwuchssport tatkräftig unterstützen.

Unser Dank richtet sich außerdem an das Land Vorarlberg, an die Stadt Bregenz, an das Olympiazentrum Vorarlberg sowie an die Sportunion Vorarlberg für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung für die Weiterentwicklung unseres Leistungssports.

Sophie Gächter
Vorsitzende Jugend- und Leistungssport

Winter Ergo-Challenge

Impressionen aus Monaco





Bericht Erwachsenensport und Masters

Der Bereich Erwachsenensport und Masters blickt auf ein lebendiges Jahr gefüllt mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Angeboten zurück. Besonders erfreulich war der neue Einsteigerkurs, aus dem wieder mehrere äußerst motivierte Ruder:innen hervorgingen. Einige von ihnen erruderten bis zum Jahresende beeindruckende Kilometerleistungen, die Spitzenreiterin brachte es auf sagenhafte 565,31 km.

Bei den 1. Österreichischen Staats- und Meisterschaften im Coastal Rowing, die bei uns in Bregenz Anfang September stattfanden, engagierten sich rund 100 Erwachsene. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Euch, die Ihr dieses Großevent möglich und unvergesslich gemacht habt!

Ausbildung & Kurse

Einsteigerkurs - Train the Trainer

Das Team der Ausbilder:innen für den Einsteigerkurs umfasst inkl. Springer und Ersatzleute ca. 20 Personen. 2025 konnten insgesamt 28 Teilnehmende in sieben Booten ausgebildet werden.

Ute Denkenberger, die den Einsteigerkurs 2026 nun schon zum vierten Mal organisiert, berichtet, dass im Jänner 2026 wieder kurz nach Mitternacht die erste Anmeldung für den Kurs eingegangen ist und bereits am 03.01.2026 alle Ausbildungsplätze belegt waren, zahlreiche Personen standen auf der Warteliste.

Für das Jahr 2027 werden wir uns im Sinne von fairen Chancen auf einen Ausbildungsplatz einen Auslosungsmodus o.ä. überlegen.

Erstmals fand im Januar 2025 ein „Danke-Essen“ für die Ausbilder:innen des Einsteigerkurses statt, an dem rund 15 Personen teilnahmen und welches sehr gerne angenommen wurde.

Anfang April wurde ein Workshop aus der Serie „Train the Trainer“ durchgeführt. Wolf-Dieter Matt präsentierte zahlreiche Informationen zum Thema „Wetterkunde“. Auch für erfahrene Ausbilder:innen waren wichtige und neue Erkenntnisse rund um Wind, Wetter, Mikro- und Makroklima am Bodensee dabei. Diese Serie wird 2026 fortgesetzt.

Ein herzliches Dankeschön an Ute Denkenberger für die Organisation sowie an alle Ausbilder:innen und Mitglieder, die das begleitete Rudern unterstützen.

Skifftraining für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Speziell für Einsteiger:innen im ersten und zweiten Jahr konnten im Juni und Juli drei Skifftrainings angeboten werden. Besonders freut mich, dass dieses Angebot auch 2026 wiederholt werden kann.

Im Juli fand ein Skifftraining für Fortgeschrittene statt.

Berechtigungsfahrt

Eine Aspirantin bestand die Prüfung bravourös und darf daher Boote der Kategorie III rudern.

Die Berechtigungsfahrt ermöglicht, Boote der Kategorie III zu rudern. In dieser befinden sich vornehmlich Rennruderboote und es rudern hauptsächlich Masters und



sportliche Erwachsene in dieser Kategorie. In der Kategorie II befinden sich inzwischen ein paar sehr gute Boote. Die Prüfung macht v.a. dann Sinn, wenn man Rennsport Ambitionen hat und sportlich rudern bzw. mit den Masters trainieren möchte.

Schnuppern

Im Zuge des Hafenfestes am 28.06.2025 boten wir nachmittags 20 Personen in fünf kurzen Ausfahrten die Möglichkeit, bei wunderbarem Frühsommerwetter Ruderluft zu schnuppern.

Firmen- & Teamevents

Unter der Koordination und Organisation von Frauke Harnischfeger konnten zwei kommerzielle Ruderevents umgesetzt werden – eine willkommene Möglichkeit zur Vereinspräsentation und gleichzeitig eine gute Einnahmequelle.

Vielen Dank an Frauke und alle, die diese Angebote unterstützen.

Rettungswesten

Die inzwischen dritte Sammelbestellung von Rettungswesten fand im März/April statt; dabei bestellten weitere 20 Personen Rettungswesten, die während des Ruderns getragen werden können.

Masters

Es wurden zahlreiche Regatten besucht, welche in gewohnt erfolgreicher Manier absolviert wurden.

Bei zahlreichen Erfolgen bei Kurz-, Langstrecken- und Indoor-Regatten im In- und Ausland zeigten die Masters konstant starke Leistungen und sorgten dafür, dass unser Verein überregional wahrgenommen wird.

Im September folgten einige Mitglieder der Einladung unseres Nachbarvereines in Lindau und durften deren Doppelachter „proberudern“.

Kurz darauf stellten unsere berühmt berüchtigten Masters, die beim Doppelachter Rudern auf den Geschmack gekommen sind, ihr Können erneut unter Beweis: In einer absoluten Premiere gingen sie in genau diesem Boot bei der traditionsreichen Regatta „Roseninsel Achter“ in Starnberg an den Start – und holten souverän den Sieg.

Speziell zu erwähnen sind unsere Masters Newcomer:innen, die sich der Herausforderung der ersten Regatta stellten. Zu Gold hat es im ersten Rennen noch nicht gereicht, aber sie konnten erste Regattaluft schnuppern und zeigten viel Potential für zukünftige Regatten.

Mondscheinausfahrten

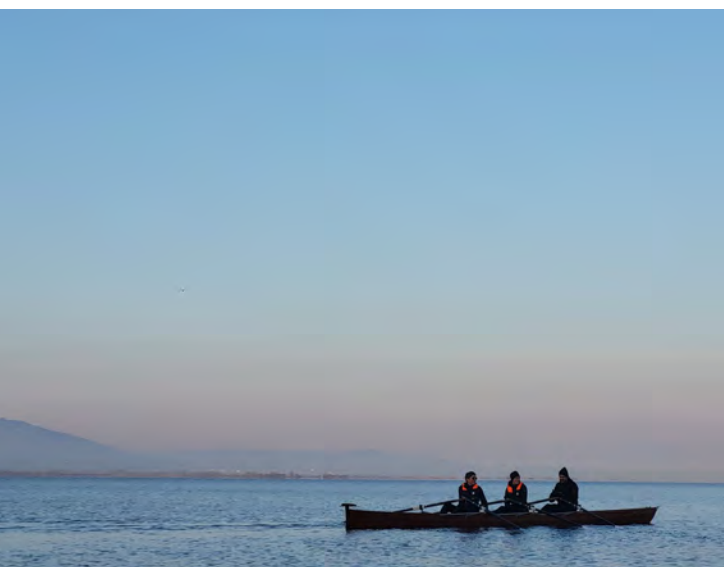
Im Jahr 2025 konnten zum ersten Mal seit vielen Jahren alle drei geplanten Mondscheinausfahrten stattfinden, wie immer unter der Leitung von Falk Ulrich, dem ich an dieser Stelle herzlich dafür danken möchte.

1. Ausfahrt RV Lindau
2. Ausfahrt Grillen am grünen Damm
3. Ausfahrt SurfMax am grünen Damm

Trainingsbetrieb

Trainingslager der Masters

Die Kurzstrecken-Masters Damen absolvierten im Mai ein verlängertes Trainingswochenende in München/Oberschleißheim gemeinsam mit Ruder:innen aus Frankfurt am Main.





Bettina Siess, Heidi Floriani, Klaus Floriani,
Manfred Carotta, Stm. Christian Kaizler,
Rupertipokal am Waginger- und Tachingensee



Ute Simma und Bettina Siess,
ÖM in Ottensheim (Gold)

Erfolge der Masters

Kurzstrecke

Indoor Masters Meisterschaft am 26.01. in Wels

1. Platz: Günther Wetschnig in Masters D

Euro Masters Regatta vom 19.-22.06. in Bled/SLO

- 1. und 2. Platz 1x Ute Simma Masters D
- 1. Platz 4x Ute Simma in Renngemeinschaft Masters D
- 2. Platz 8+ Ute Simma in Renngemeinschaft Masters C
- 2. Platz 4x Ute Simma in Renngemeinschaft Masters B
- 2. Platz 2x Ute Simma, Bettina Siess Masters D
- 3. Platz 2x Bettina Siess in Renngemeinschaft Masters E
- 4. Platz 4x Bettina Siess in Renngemeinschaft Masters D

Offene deutsche Meisterschaft vom 04-06.07. in Krefeld/DE

- 2. Platz 4x in Renngemeinschaft Masters E
- 2. Platz 4x in Renngemeinschaft Masters D
- 4. Platz 4x in Renngemeinschaft Masters C
- 2. Platz 8+ in Renngemeinschaft Masters D

Österreichische Masters Meisterschaft vom 03.-05.10. in Ottensheim

- 1. Platz 2x Bettina Siess, Ute Simma Masters E+F

Langstrecke

Herschinger Triangel am Ammersee am 05.07., 6km

Starterfeld von 16 Booten

Boot 1 1. Platz: Ute Denkenberger, Heidi und Klaus Floriani, Christian Pollak, Stf. Brigitte Winder

Boot 2 2. Platz: Bettina Siess, Anna Pollak, Heidi Shah, Christian Kaizler, Stf. Brigitte Winder

Prienathon am Chiemsee am 20.09., 12km

Starterfeld von 25 Booten

Boot 1 1. Platz: Günther Wetschnig Heidi und Klaus Floriani, Ute Denkenberger, Stf. Selina Schweinberger

Boot 2 4. Platz: Bettina Siess, Manfred Carotta, Heidi Shah, Christian Kaizler, Stf. Hanna Kaizler

Roseninsel-8er am Starnberger See am 27.09., 12km (mit Leihboot vom RV Lindau - After Eight)

Starterfeld von 20 Booten

Boot 1 den 1. Platz (wobei ich hier keine Ergebnisse gefunden habe wie viele es nun genau in ihrer Klasse waren.)

Boot 1: Günther Wetschnig, Ute Denkenberger, Manfred Carotta, Judith Fulterer, Stefan Iselor, Heidi Shah, Klaus Floriani, Heidi Floriani und Stf. Selina Schweinberger

Skiffregatta Die Rose vom Würthersee am 11.10., 16 km

Bettina Siess stellte sich alleine dieser Herausforderung und erreichte den 3. Platz in ihrer Altersklasse Masters E
28. Gesamtplatz bei den Frauen

Inn-Beaver-Race in Rosenheim wurde von Mai auf den 10.10.2025 verschoben, 10 km
Starterfeld 8 Boote

Boot 1 4. Platz: Manfred Carotta, Martina Scheicher-Büchele, Christian Kaizler, Katharina Böhler und Stf. Hanna Kaizler

Boot 2 5. Platz: Magdalena Fink, Florian Köll, Christoph Büchele, Maximilian Fritz und Stf. Sandra Schmid

Rupertipokal am Waginger- und Tachingensee am 20.10., 18 und 3 km

18 km, 17 Starter

Boot 1 1. Platz: Bettina Siess, Heidi Floriani, Klaus Floriani, Manfred Carotta, Stm. Christian Kaizler

3km, 11 Starter

Boot 2 5 Platz: Sandra Schmid, Magdalena Fink, Florian Köll, Christoph Büchele, Stm. Klaus Floriani

Winter- und Ergänzungstraining

Das Winterprogramm von November bis März wurde an vier Wochentagen angeboten. Ergometertraining, abwechslungsreiche Halbleneinheiten und Musik-Ergo sorgten dafür, dass die Motivation und Fitness auch in der kalten Jahreszeit hoch blieben.

Herzlichen Dank an Bettina Siess, Jutta Seeburger, Ute Simma und allen anderen, die das ein oder andere Training als Vertretung übernehmen!

Für das Dienstagstraining in der Sporthalle des BG Gallus wurde eine langfristige Nachfolgeregelung für die langjährige Traineein Heidi Floriani gefunden. Eine rotierende Gruppe aus sechs Trainer:innen inkl. Heidi führt den Dienstag Abend weiter, wodurch den begeisterten Teilnehmer:innen ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten werden kann. Ausdauer, Krafttraining, Tabata, Zirkel, Stretching, Mobilisation, Reaktion, Koordination sind nur ein paar Elemente, um die Wintermonate rundum fit zu überstehen. Ganz besonders möchte ich die Teilnahme von Tilman Kuner erwähnen, der mit rund 75 Jahren praktisch kein Training auslässt und so ein tolles Vorbild für uns alle ist!

Wanderfahrten

Im Jahr 2025 wurden sehr viele Wanderfahrten durchgeführt. Herzlichen Dank an Christian Kaizler, unseren Wanderruderwart, der sich jedes Jahr neue Ziele und Reiserouten einfallen lässt.

Ebenso herzlichen Dank an Martin Latschrauner, der sich auf Wanderfahrten am Bodensee spezialisiert hat.

Falk Ulrich führte seine große Etappenwan-

derfahrt aus der Serie Bregenz – Schwarzes Meer weiter. Einen eigenen Bericht dazu findet sich direkt im Anschluss.

Mit sieben mehrtägigen Fahrten war der Bodensee das meistbefahrene Revier, eine davon war für den ÖRV, als zweite Auflage nach 2025 entsprechend der großen Nachfrage. Sechs Fahrten wurden von Martin Latschrauner geplant und erfolgreich abgewickelt. Die Fahrten von Kreuzlingen nach Basel, von Innsbruck nach Gars am Inn und in Kärnten auf dem Weißensee und der Drau von Nikolsdorf bis Dravograd wurden vom Wanderruderwart Christian Kaizler geplant und erfolgreich abgewickelt. An den Fahrten am Inn und in Kärnten haben Ruderer:innen befreundeter Vereine aus Korneuburg, Mondsee, Wallsee und Klagenfurt teilgenommen. Insgesamt wurden so rund 12.522 km errudert!

Auch zahlreiche Gastmannschaften nutzten im Sommer unseren Standort – oft inklusive Bootslagerung, Übernachtung oder Bootsausleihe. Aufgrund schlechten Wetters kamen einige Wanderfahrt-Besuche nicht zustande.

Herzlichen Dank an Roswitha Malzer, die sich um die Wanderfahrt-Gäste seit Jahren kümmert!

Ein erfolgreiches Jahr 2025 in jeglicher Hinsicht geht zu Ende und eine neue Saison steht vor der Tür!

Für das Jahr 2026 wünsche ich Euch allen möglichst gute Wetterbedingungen, unfallfreie Ausfahrten und weiterhin viel Freude am Rudern und viele Erfolge bei den Regatten.

*Ute Simma
Vorsitzende Erwachsenen sport*

Land	Gewässer	Route	Wann (2025)	Fahrtenleiter:in	Teilnehmerzahl	Geruderte km
BG	Donau	Vidin – Ruse	19.05.-01.06.	Falk Ulrich	5	300
CH-D	Rhein	Kreuzlingen - Basel	28.05.-01.06.	Christian Kaizler	17	160
AT	Inn	Innsbruck – Gars	18.06.-22.06.	Christian Kaizler	9	158
AT-SLO	Weißensee + Drau	Nikolsdorf – Dravograd	11.07.-20.07.	Christian Kaizler	12	245
AT-D-CH	Bodensee	Bregenz – Bodmann – Bregenz	07.04.-12.04.	Martin Latschrauner	10	155
AT-D-CH	Bodensee	Bregenz – Bodmann – Bregenz	13.05.-18.05.	Martin Latschrauner	15 ÖRV	155
AT-D-CH	Bodensee	Bregenz – Radolfzell	22.07.-24.07.	Martin Latschrauner	5	84

Land	Gewässer	Route	Wann (2025)	Fahrtenleiter:in	Teilnehmerzahl	Geruderte km
D	Bodensee	Radolfzell – Untersee/Reichenau – Radolfzell	27.07.-28.07.	Martin Latschrauner	10	49
D	Bodensee	Radolfzell – Untersee/Reichenau – Radolfzell	10.08.-11.08.	Martin Latschrauner	10	49
D-CH-AT	Bodensee	Radolfzell – Bregenz	14.08.-17.08.	Martin Latschrauner	5	84
AT-D-CH	Bodensee	Bregenz – Konstanz – Überlingen – Bregenz	14.08.-17.08.	Judith Butzerin	5	102

Etappenwanderfahrt Vidin bis Ruse, Bulgarien



Als wir unsere Hansa nach einem Jahr Pause im Kanuverein von Vidin wieder ans Licht holten, standen zunächst ein paar geplante Reparaturen an. Unter anderem bekam unsere Hansa einen neuen Anstrich. Während die Farbe trocknete, besuchten wir die beeindruckende Festung Belgradtschik und ließen es uns anschließend im Weingut Bononia Estate wie Gott in Frankreich gutgehen.

Am nächsten Tag mussten wir das Boot etwa 300 Meter zur Donau tragen und erhielten dabei tatkräftige Unterstützung von der Kanujugend. Kaum war das Boot im Wasser, mussten wir leider feststellen, dass bei den Reparaturarbeiten eine Niete nicht mehr an ihrem Platz war – wir konnten förmlich zusehen, wie sich das Boot langsam mit Wasser füllte.

Also zurück ans Land, das Boot mit Klebe-

band abgedichtet – und etwas später als geplant ging es schließlich weiter Richtung Schwarzes Meer.

Da es im Hotel am nächsten Morgen kein Frühstück gab, deckten wir uns in einem kleinen Laden ein. Dort gab es alles, was ein Ruderfrühstück braucht – und vermutlich noch mehr. Weil auf der heutigen Etappe kein Gasthaus in Sicht war, kauften wir Grillwürste und Brot. Der Plan: eine der vielen Donauinseln anlanden, ein Feuer machen und grillen!

Am Abend erwartete uns in Kozloduy die Unterkunft „Complex Radetski“ – ein Hotel mit ausgeprägtem sowjetischem Charme. Auch der Service passte perfekt ins Gesamtbild...

Die nächste Etappe führte uns nach Ostrov. Da die Unterkunft etwas vom Wasser entfernt lag, holte uns unsere Gastgeberin Rosie mit ihrem Jeep ab. Ihr BnB war einfach großartig: Ein wunderschönes Anwesen mit einem fantastischen Blick über die Donau, sehr herzlich geführt und mit einem absolut hervorragenden Abendessen. Wir haben uns dort sofort wohlfühlt und den Abend in vollen Zügen genossen.

Am nächsten Morgen war es sehr windig, so dass wir zunächst abwarteten. Michael und Falk machten einen Spaziergang zur Donau und stellten fest, dass das Wasser dort erstaunlich ruhig war. Damit war die Entscheidung gefallen: Wir wagten uns aufs Wasser. Rosies Hund fand das offenbar ebenfalls eine gute Idee, sprang ins Wasser und schwamm unserem Ruderboot noch ein Stück hinterher. Doch der Wind nahm schnell zu, die Wellen ließen nicht lange auf sich warten, und zum

Glück hatten wir die Spritzdecken montiert. Auch der Regen setzte bald ein, und es wurde richtig ungemütlich.

Zum Glück war die heutige Etappe mit 32 Kilometern überschaubar. Etwa zehn Kilometer vor dem Etappenziel entdeckten wir auf der bulgarischen Seite ein kleines Gasthaus. Völlig durchgefroren bestellten wir eine große Kanne Tee für alle – und bekamen kurzerhand auch noch einen Ofen direkt an unseren Tisch gestellt. Die perfekte Gelegenheit, Menschen und Ausrüstung wieder einigermaßen trocken zu bekommen.

Da unsere Unterkunft auf der rumänischen Seite lag, mussten wir leider noch die Donau überqueren. Bei dem Wellengang war das eine echte Herausforderung, aber da es auf der gesamten Wanderfahrt keine Brücke gab, hatten wir schlicht keine Wahl. Auf der rumänischen Seite erwartete uns eine sehr matschige Anlandestelle.

Völlig verdreht und durchnässt kamen wir an einem Gasthaus vorbei. Unter einem Dach grillte jemand am Holzkohlegrill und bot uns sofort einen Wasserschlauch und Handtücher an. Natürlich blieben wir dort erst einmal für ein Schmutzbier. Der Gastgeber fuhr uns anschließend sogar noch zu unserer Unterkunft.

Am Abend kamen wir selbstverständlich zurück, um Michaels Geburtstag gebührend zu feiern. Muss man noch erwähnen, dass es wieder stark regnete – und wir erneut zu unserer Unterkunft gefahren wurden?

Der nächste Tag verlief ganz ähnlich: Zum Glück wieder eine kurze Etappe, mit Regen zwischendurch und einer willkommenen Aufwärmepause zur Mittagszeit. Am Ziel angekommen, wurden wir schließlich mit trockenem Wetter belohnt, und auch die nächsten Tage versprachen endlich eine Wetterbesserung.

Am Ende des darauffolgenden Tages staunten wir nicht schlecht. Der Plan war, das Boot in einem kleinen Hafen aus dem Wasser zu nehmen, der über einen Seitenarm der Donau erreichbar sein sollte. Doch vor der Einfahrt hatte sich eine riesige Sandinsel aufgetürmt – der Hafen existierte praktisch nicht mehr, und ein Anlanden war kaum möglich. Nach einer waghalsigen Aktion, bei der wir unser Boot kurzerhand als Brücke nutzten, konnten wir es schließlich nur noch im Matsch liegen lassen. Vorsorglich befestigten wir es mit Leinen, damit es nicht davon-

schwimmt, falls der Pegel der Donau steigen sollte.

Wieder einmal vollkommen verschlammt machten wir uns auf den Weg zum Hotel – diesmal leider ohne Gasthaus mit Gartenschlauch und ohne Taxi...

Die nächste Etappe führte uns nach Belene, das an einem Seitenarm der Donau liegt. Leider mussten wir am nächsten Tag wieder zurück zum Hauptarm rudern – gegen die Strömung –, da uns eine Pontonbrücke den direkten Weg versperrte.

Am vorletzten Rudertag standen nur 20km auf dem Programm. Aufgrund des Mangels an Unterkünften war das nicht anders möglich. Da wir am folgenden Tag jedoch 55km zurücklegen mussten, entschieden wir uns, noch 15km weiter zu rudern und anschließend mit dem Taxi zurück nach Swischtow zu fahren.

Wir legten in einer kleinen Siedlung an, in der die Leute direkt auf den Klippen am Wasser wohnen. Dort gab es sogar einen Aufzug, den wir für unser Gepäck nutzen durften. Außerdem waren die Bewohner so freundlich, uns ein Taxi zu rufen.

Die letzte Etappe führte uns nach Ruse. Das Hotel lag in unmittelbarer Nähe unseres Landungsplatzes – leider jedoch nicht in der Nähe des Ruderclubs von Ruse, der etwa 15 Kilometer von der Donau entfernt an einem See liegt.

Im Hotel angekommen, wurden wir bereits informiert, dass unser Freund vom Ruderclub bald mit dem Bootsanhänger kommen würde, um die Hansa bis zum nächsten Jahr zu lagern. Unser Freund Roman, der viele Jahre in Österreich gelebt und gearbeitet hat, zeigte uns noch die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Falk Ulrich



Impressionen Wanderfahrten



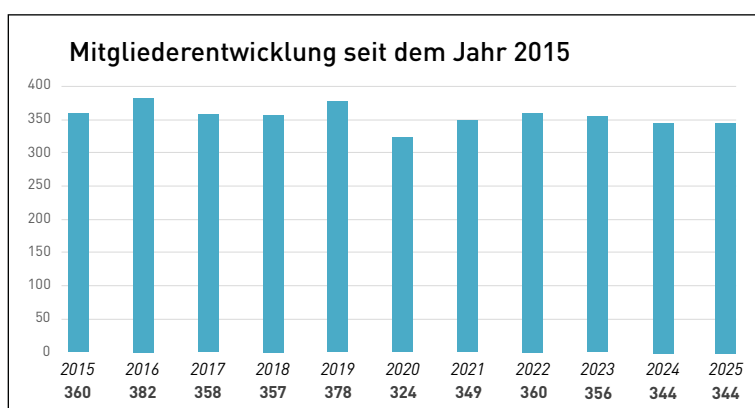
Bericht der Verwaltung

DAS JAHR 2025

Die Mitglieder

Wir hatten 2025 1 Zugang und 1 Abgang bei den Ehrenmitgliedern, 2 Zugänge bei den Aktiven, 5 Zugänge bei den Jugendlichen und Studenten, dem gegenüber 5 Abgänge bei den passiven Mitgliedern und 2 Abgänge bei den Passiv+ Mitgliedern.

Mitgliederstand	01.01.2025	31.12.2025	Differenz
Ehrenmitglieder	3	3	0
Aktive	206	208	2
Jugendliche und Studenten	37	42	5
Passive	85	80	-5
Passiv+	13	11	-2
Summe	344	344	0



Finanzen 2025

in EUR	Budget 2025	Ist 2025
Kassastand am Jahresanfang	28.816,27	28.816,27
Geplante Einnahmen	200.005,00	210.194,70
Geplante Ausgaben	-253.900,00	-209.071,45
Summe	-25.078,73	29.939,52

Budget 2026

in EUR	Ist 2025	Budget 2026
Kassastand am Jahresanfang	28.816,27	25.376,68
Geplante Einnahmen	210.194,70	183.505,00
Geplante Ausgaben	-209.071,45	-267.900,00
Summe	29.939,52	*-59.018,32
Rücklagen, neu	-4.562,84	
Saldo	25.376,68	

*Das budgetierte Minus ist durch unsere Rücklagen gedeckt.

Besondere Positionen

Im Bereich Bootspark wurde ein neuer C-Vierer bei Schellenbacher bestellt und mit 5.000,00 € angezahlt, da sich die Lieferung auf Frühjahr 2026 verschoben hat. Ebenso wurde ein neues Motorboot bestellt und mit 6.000,00 € angezahlt, auch hier wird die Lieferung im Frühjahr 2026 sein. Beide Boote kommen vor dem Anrudern 2026. Dadurch verschieben sich die Restkosten für den C-4er über 17.000,00 € und für das Motorboot über 9.000,00 € auf das Jahr 2026.

Es wurde ein gebrauchtes RP3 Gerät für den Leistungssport Jugend für 2.500,00 € gekauft und für den Kraftraum ein Concept Ski-Erg für 1.000,00 € angeschafft.

Die Errichtung des neuen Stegs hat sich auf das neue Jahr 2026 verschoben. Dieser wird noch vor dem Anrudern fertiggestellt werden. Die dafür im Jahr 2025 budgetierten Kosten für den Steg verschieben sich auf das neue Jahr 2026 (derzeitiges neues Angebot Fa. Köhlmeier beläuft sich auf 21.000,00 €). Die von 06.-07.09.2025 stattgefundenene 1. Coastal-ÖM-Regatta war für den RV Wiking Bregenz als Veranstalter ein Erfolg und konnte auf der Kostenseite mit einem knappen Plus von ca. 200,00 € abgeschlossen werden.

Das Projekt (Jugendrennsport und Coastal-Rowing) mit der seit 01.03.2024 angestellten Trainerin Teresa Köppel läuft 2026 weiter. Bei der Bewältigung der Kosten werden wir zu 75% durch das Land Vorarlberg unterstützt. Der Österr.Ruderverband trägt ebenfalls fachlich und finanziell zu unserer Trainerin bei.

Ich danke allen, die mich bei meiner Aufgabe unterstützt haben. Herzlichen Dank an unsere verlässlichen Rechnungsprüfer Elmar und Tilmann. Der Dank gilt auch Brigitte, die die gesamte und aufwendige Buchhaltung erledigt, und Katerina, die die umfangreiche Mitgliederverwaltung inkl. Arbeitsdienste bestens betreut. Ebenso ein großes Dankeschön an das Veranstaltungsteam, welches sehr wertvolle Dienste für das Vereinsleben leistet. Hier hat Lucia die Organisation übernommen mit weiterhin großer Unterstützung von Roswitha, Ursula (Kassa) und weiteren Mitgliedern. Für die Verwaltung der Ruderbekleidung vielen herzlichen Dank an Christiane und Margareta; durch sie sind immer schöne neue Artikel im Sortiment, und es war 2025 eine 50%ige Umsatzsteigerung bei der Ruderbekleidung zu verzeichnen.

Bettina Siess
Vorsitzende Verwaltung

Bericht Ruderbekleidung

Wir starten wieder mit unserem Verkauf der Ruderbekleidung beim Anrudern am 12.04.2026.

An diesem Sonntag haben wir für euch die Musterteile der Firma Skinfit da, die probiert und bestellt werden können.

Während der Rudersaison öffnen wir wieder jeden 1. Mittwoch im Monat mit einem erweiterten Sortiment unseren Rudershop für euch. Über euer Interesse freuen wir uns sehr.

*Christiane Doering und
Margareta Niederstetter*



Bericht des Veranstaltungsteams

Veranstaltungen

Mit dem Anrudern im April sind wir schwungvoll in die Saison gestartet. Die Veranstaltung war bestens besucht, das Grillen mit den legendären Hamburgern ein echtes Highlight – und auch das hervorragend zubereitete Currygericht kam bei allen sehr gut an.

Im Mai stand unser Bayerisches Frühstück auf dem Programm. Leider meinte es der Wettergott diesmal nicht so gut mit uns, sodass die Besucherzahl überschaubar blieb. Die gute Stimmung konnte das jedoch nicht trüben.

Ein ganz besonderer Höhepunkt folgte im Juni mit unserem 130-jährigen Vereinsjubiläum. Bei einem Aperitif in wunderschöner Ambiente im Wiking stimmten wir uns gemeinsam ein, bevor wir die Feierlichkeiten beim gemeinsamen Hafenfest mit dem Segelclub und dem Tennisclub fortsetzten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich kurzfristig zur Mithilfe bereit erklärt haben!

Anfang September durften wir Gastgeber der Österreichischen Meisterschaft im Coastal Rowing sein, die von Freitag bis Sonntag stattfand. Mit einem großartigen Team wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt – vom Frühstück über Mittagessen und Kuchen bis hin zum Abendessen. Hier wurde einmal mehr der Teamgeist gelebt: Einer für alle – alle für einen!

Den Abschluss der Saison bildete im Oktober das Abrudern. Hamburger, frisch zubereitete Nudeln, ein tolles Kuchenbuffet und beste Stimmung sorgten für einen würdigen und gelungenen Ausklang einer ereignisreichen Rudersaison.

Thekendienst

In den Monaten Mai und Juni fand der Thekendienst jeweils Dienstag bis Donnerstag in den Abendstunden statt. Unser engagiertes Team sorgte dabei für eine abwechslungsreiche und kreative Essensauswahl – alle Speisen wurden frisch zubereitet und mit viel



Freude serviert.

Der Mai war leider von wechselhaftem und oft schlechtem Wetter geprägt, was sich auch in einer etwas geringeren Gästezahl widerspiegelte. Umso mehr haben wir uns über jeden einzelnen Besuch gefreut.

Ganz besonders eingeladen waren und sind weiterhin unsere Auszubildenden, die nach der Ruderausfahrt gerne noch in gemütlicher Runde essen und trinken möchten. Der Thekendienst soll ein Ort der Begegnung sein – zum Ankommen, Austauschen und gemeinsamen Verweilen.

Wir freuen uns über jeden Besuch!

Clubabend

Die Mittwoch-Clubabende im Juli und August wurden von den Mitgliedern des Rudervereins Wiking sehr gut angenommen. Dank engagierter Teams und vieler guter Ideen war kulinarisch alles geboten – von Paella und „gottener Kartoffel“ über Salate, Strudel und Aufstriche bis hin zu türkischem Toast. Liebevoll dekorierte Tische und viel Engagement sorgten für eine besonders einladende Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diese gelungenen Abende!

Lucia Höfle, Roswitha Malzer, Ursula Koller



Bericht Präventions- und Schutzbeauftragte

Warum braucht unser Verein ein Präventions- und Schutzkonzept?

Unter dem Titel „Respekt & Sicherheit“ hat der Österreichische Ruderverband ein Programm entwickelt, das ein respektvolles Miteinander in den Rudervereinen fördern soll. Wir sind überzeugt, dass Respekt und Sicherheit für unseren Verein mit Mitgliedern von jung bis alt von zentraler Bedeutung sind. Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen viel Zeit mit Trainer:innen und Betreuer:innen – im Training, auf Regatten oder bei Trainingslagern. Das ist selbstverständlich und wichtig für eine positive sportliche Entwicklung. Gleichzeitig können in diesen engen Betreuungssituationen auch Risiken entstehen, insbesondere dann, wenn klare Regeln fehlen oder Unsicherheiten bestehen. Genau hier setzt unser Präventions- und Schutzkonzept an. Es bedeutet nicht, dass in unserem Verein etwas „schief läuft“, sondern dass wir bewusst Verantwortung übernehmen. Das Konzept unterstützt uns dabei,

Risiken frühzeitig zu erkennen, Grenzverletzungen zu vermeiden, alle Beteiligten zu schützen und im Ernstfall verantwortungsvoll und richtig zu handeln.

Darüber hinaus soll das Konzept sicherstellen, dass wir respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen und sich jede Person im Verein ernst genommen und geschützt fühlt.

Im Jahr 2025 haben wir in Zusammenarbeit mit der Sportunion erste wichtige Schritte umgesetzt und durften im November 2025 ein entsprechendes Zertifikat entgegennehmen.

2026 werden wir das Präventions- und Schutzkonzept weiterentwickeln und damit einen wichtigen Beitrag für eine sichere und erfolgreiche Zukunft unseres Vereins leisten.

Claudia Längle



Bericht Sachanlagen

Das Jahr 2025 verlief insgesamt ruhig, jedoch konnten wir ein stetig wachsendes Team und eine hohe Einsatzbereitschaft verzeichnen. Viele Projekte wurden engagiert vorangetrieben, wofür wir uns herzlich bedanken.

Seeputzete & Clubhausreinigung

Wie jedes Jahr standen im März die Seeputzete und die große Clubhausreinigung auf dem Programm. Neben dem üblichen Säubern der Uferbereiche wurde diesmal auch unser Vereinshaus intensiver unter die Lupe genommen. Verschiedene Räume wurden gründlich entrümpelt, Material sortiert und vieles auf Vordermann gebracht.

Diese jährliche Aktion ist nicht nur wichtig für die Pflege unserer Infrastruktur, sondern stärkt auch jedes Mal das Gemeinschaftsgefühl im Verein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die tatkräftig mitangepackt haben.



Motorboote

Ein großes Highlight in der Motorbootabteilung ist die Bestellung unseres neuen Megalodon 500 Aluminiumboots. Dieses neue Boot wird uns künftig beim Training, bei Wettkämpfen und bei Sicherheitseinsätzen wertvolle Dienste leisten.

Der Motor sowie einige funktionale Anbauteile werden vom bisherigen Boot übernommen und professionell umgebaut. Dieser Schritt ermöglicht uns eine effiziente Nutzung bestehender Ressourcen. Die Lieferung erwarten wir zwischen Spätwinter und Frühling – rechtzeitig, um gut in die Saison zu starten.



Neuanschaffungen

2025 haben wir einen bedeutenden Schritt für den Erwachsenen-Sport gesetzt: Ein neuer Doppelvierer+ der Marke Schellenbach wurde bestellt. Dieses Boot wird unseren Fuhrpark modernisieren und insbesondere die Trainingsqualität für Mannschaftsboote weiter verbessern.

Wir hoffen, dass die Lieferung rechtzeitig zum Anrudern erfolgt. Dadurch könnten wir das Boot feierlich in die Saison aufnehmen und direkt nutzen.

Gebäudeinstandhaltung

Auch im Bereich Gebäude hat sich Entscheidendes getan. Die Stadt hat Ende 2025 beschlossen, das Dach im Eingangsbereich sowie über den Damenumkleiden zu erneuern. Die vorhandene Solaranlage bleibt dabei vollständig erhalten – ein erfreuliches Signal für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Zusätzlich werden im Zuge der Arbeiten die Decken in der Damenumkleide und in der Dusche saniert. Diese Maßnahmen erhöhen langfristig die Sicherheit und den Komfort unserer Infrastruktur und sind ein wichtiger Schritt zur Werterhaltung unseres Vereinsgeländes.

Steg

Ein weiteres großes Projekt ist der neue Steg, den wir bereits bestellt haben. Wenn alle Arbeiten planmäßig verlaufen, starten wir die kommende Saison direkt mit dem neuen Steg.

Optisch ähnelt er stark dem bisherigen Modell, wurde jedoch in Punkten wie Stabilität, Materialqualität und Benutzerfreundlichkeit weiter verbessert. Diese Modernisierung wird für mehr Sicherheit und Komfort beim Ein- und Aussteigen sorgen und den Trainingsbetrieb insgesamt erleichtern.

Team und Ansprechpartner

- **Gebäudetechnik:** Christian Hechenberger
- **Bootswart:** Christian Kaizler
- **Motorboote:** Wolf Dieter Matt / Gero Vonach
- **KFZ / Anhänger:** Maximilian Fritz
- **Ergometer:** Matthias Hambalek

P.S.: Im Bereich Sachanlagen bitten wir um weitere tatkräftige Unterstützung für kleinere bis mittlere Aufgaben, eine gute Gelegenheit seine Arbeitsstunden zu leisten.

Günther Wetschnig
Vorsitzender Sachanlagen



Nachrufe 2025: Wir trauern um unsere Vereinsmitglieder

D.I. Adolf Längle

* 5.5.1936, † 4.4.2025

Unser langjähriges Mitglied Adi Längle ist als junger Sportler bereits 1952 zum Ruderverein Wiking gekommen und hat mit Begeisterung den Rudersport über viele Epochen gelebt. Er hat bald mit Einsatzbereitschaft und Mitverantwortung zur Entwicklung des Vereines beigetragen. Er widmete sich der Ausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen und hat zahlreiche Funktionärsaufgaben im Verein übernommen. Viele Jahre hat er bei der IRB (Internationale Rudergemeinschaft Bodensee) für die Zusammenarbeit mit den deutschen und schweizer Rudervereinen am Bodensee mitgewirkt und bei IRB-Veranstaltungen (Regatten, Waldläufen, Fußballturnieren und IRB-Schirennen) teilgenommen.

Bei vielen Wanderfahrten, Vereinsfesten und schlussendlich bei den Altherrenabenden war er mit Begeisterung dabei. Mit großer Freude konnte er auch die aktive Teilnahme seiner ganzen Familie samt Kinder und Enkelkinder am Verein miterleben.

Als Dank und Anerkennung seiner großen Leistungen für den Verein wurde ihm auch die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen.

Nachdem er über 70 Jahre treues Vereinsmitglied war, hat er in den letzten Jahren die Lasten mit eingeschränkter Gesundheit ertragen und dennoch hat uns alle sein Ableben im April des letzten Jahres überrascht. Durch seine großen Verdienste für den Verein gebührt ihm Dank und Anerkennung und so soll er in unserer Erinnerung bleiben.

Josef Schnitzer

* 10.5.1947, † 17.2.2025

Vereinsmitglied Josef Schnitzer war auch über 20 Jahre beim Ruderverein Wiking.

Über Faschingsveranstaltungen (Narraseckbälle, Faschingsumzüge u. ä.) hat er den Weg zum Verein gefunden. Bald hat er sich als Hobbykoch bei großen Vereinsfesten und über einige Jahre als Vergnügungswart für den Verein erfolgreich eingesetzt. Nach einigen Wanderfahrten und erlebnisreichen Ruder-Ausfahrten hat er sich in den letzten Jahren mit Hingabe gemeinsam mit Wolfi Längle für die Versorgung bei der Altherren-Runde mit Speis und Trank bereiterklärt. Die gemütlichen Abende bei den Altherren werden bei allen Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben.

Aufgrund seiner Erkrankung mussten wir uns allzu früh im vergangenen Jahr 2025 durch sein Ableben verabschieden.

Wir wollen auch ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Von der Küste zum Bodensee nach Olympia

Von den Meeresküsten kommend, wo zunächst die Rettungsschwimmer nach Möglichkeiten gesucht haben, schnell und unkompliziert ihre Einsätze zu fahren, haben sich die Coastal Rowing Wettbewerbe entwickelt. Auf diese Wettkämpfe ist das IOC aufmerksam geworden, um einerseits aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und andererseits das Interesse am Sport durch spannende Wettkämpfe zu fördern. Ab 2020 hat sich der ÖRV dieser Art des Rudersports angenommen, verstärkt durch die Perspektive, Coastal Rowing ab 2028 als olympische Disziplin abzuhalten. Mit den 2022 begonnenen Vorbereitungen ist daraus die „erste Österreichische Coastal Rowing Regatta“ am 21. 10. 2023 entstanden. Diese wurde im Format Endurance / Langstrecke direkt vor dem Sporthafen und damit sehr publikumswirksam ausgetragen. Für 2024 war die Neuauflage der Regatta, nun in beiden Formaten Beach Sprint und Endurance, geplant. Wegen des kalenderfüllenden Regattaangebotes sind leider zu wenig Meldungen eingelangt, so dass die Veranstaltung abgesagt werden musste.

2025 konnte für das Coastal Rowing seitens des ÖRV eine Österreichische Meisterschaft ausgelobt werden. Mit der Durchführung wurde wieder unser Verein betraut. Aus dem Organisationsteam von 2024 haben Ute Simma, Teresa Köppel und Christian Kaizler sowie Thomas Böhler als Regattaleiter nahtlos ins OK-Team 2025 gewechselt.

Das Format Endurance blieb mit dem fünfeckigen Kurs vor dem Hafen unverändert, dagegen mussten für den Beach Sprint alle Grundlagen neu erarbeitet werden: Bei der Auswahl des Strandabschnittes haben wir das benachbarte Strandbad ausgewählt. Die Abklärung mit dem Betreiber wurde durch das Ende der dortigen Bauarbeiten erleichtert. Konstante Themen sind die Zustimmung des Inhabers der Fischereirechte, der Stadt und der Bezirkshauptmannschaft Bregenz geblieben, wofür mit Seepolizei und Wasserrettung Vorkehrungen für die Sicherheit aller Beteiligten abzustimmen waren. Nicht außer Acht zu lassen waren die Matten für den Uferbereich, dessen Räumung von groben Steinen, zusätzliche Bojen für den Kurs des Beach Sprint und Absperrketten gegen den offen zugänglichen Schwimmbereich.

Nach den Erfahrungen von 2023 konnte die Bereitstellung der erforderlichen Boote durch die Unterstützung von Norbert Laming (ÖRV) zielorientiert organisiert werden. Bei der Zeitnehmung, der Organisation des Bootsplatzes und der Beschallung konnte auf Bewährtes zurückgegriffen werden. Neu war der Live Stream mit eindrucksvollen Bildern, welche im Clubraum verfolgt werden konnten. Beim Catering konnte das Team um Lucia Höfle aus dem Resümee von 2023 ein treffsicheres Konzept erstellen, das sich hervorragend bewährt hat.

Der am strahlend schönen 6. September (Samstag) aufkommende Nord-Westwind mit 3-4 Bft hat der ersten österreichischen Beach Sprint Meisterschaft den passenden Rahmen verliehen. Am Sonntag hatte der Wind wie 2023 Pause. Die Endurance-Bewerbe liefen dennoch mit der gleichen Präzision ab und wurden, wie am Samstag, vom zahlreichen Publikum begeistert begleitet. Dankbar sind wir für die spannende Berichterstattung des ORF.

Aus den unzähligen Rückmeldungen dürfen wir mit berechtigtem Stolz festhalten, dass wir eine bemerkenswert gute Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. Dies war nur möglich, weil die vorbildliche Unterstützung durch alle Altersschichten gegeben war. Dafür zollen wir allen Beteiligten unseren großen Dank!

Persönlich hege ich die Hoffnung, dass durch das Format Coastal Rowing die jungen Erwachsenen dem Rudersport treu bleiben.

*Christian Kaizler
OK-Team*



Impressionen Coastal ÖM in Bregenz



Kilometerstatistiken

Schülerinnen			km	Fahrten
1	Scherer-Özcan	Leyla	113	8
2	Messmer	Sophie	56	11
3	Stefanelli	Ema	33	6
Gesamt			202	25

Juniorinnen			km	Fahrten
1	Stenzel	Madeleine	1489	112
2	Sinz	Lilli	1366	100
3	Stenzel	Amelie	727	73
4	Wall	Anna-Sophia	24	3
Gesamt			3.606	288

Schüler			km	Fahrten
1	Balcz	Fidelio	1113	94
2	Baaken-Buchrieser	Christoph Peter	748	71
3	Röser	Moritz	690	59
4	Speckle	Lorenz	378	37
5	Stadler	Laurenz	214	36
6	Stadler	Leonard	175	27
7	Hugg	Julian	108	21
8	Ausserer	Kilian	78	15
9	Hugg	Maximilian	75	16
10	Gerken	Julio Lourenco	66	12
11	Piller	Raphael	65	12
12	Neußer	Emil	25	5
13	Fink	Luca	14	2
14	Kramlok-Sturm	Victor	10	2
15	Winkel	Noah	7	1
			3.765	410

Junioren			km	Fahrten
1	Giselbrecht	Jerrick	1670	82
2	Baaken-Buchrieser	Philipp	990	71
3	Metzler	Manuel	255	25
4	Schweikhart	Julian	72	9
5	Kümmeke	Carl	18	2
Gesamt			3.005	189

Frauen			km	Fahrten
1	Floriani	Heidi	1908	114
2	Niederstetter	Margareta	1603	125
3	Shah	Heidi	1347	84
4	Döring	Christiane	1216	102
5	Jakobljevich	Katerina	1165	100
6	Leissing	Ursula	1027	58
7	Fioranelli	Annette	1026	46
8	Gassner-Zeilinger	Maria	1013	56
9	Siess	Bettina	1012	86
10	Bauchinger-Scheuermaier	Martina	928	53
11	Schmid	Sandra	920	81
12	Simma	Ute	894	84
13	Gstrein	Elisabeth	885	51
14	Sperger	Heidi	878	77
15	Prantl	Regina	854	53
16	Winder	Brigitte	842	55
17	Frei	Astrid	832	36
18	Harnischfeger	Frauke	832	81
19	Denkenberger	Ute	791	56
20	Koller	Ursula	721	23
21	Vonach	Ina	718	64
22	Wucher	Helene	702	48
23	Butzerin	Judith	626	33
24	Skowranek	Uta	601	59
25	Schneider	Margit	589	45
26	Martin	Gertraud	565	58
27	Wellmann	Judith	554	45
28	Pfattner	Mirijam	527	44
29	Ender	Regine	504	39
30	Denk	Susanne	498	24
31	Keller	Lucie	491	42
32	Mittelberger-Erath	Daniela	488	25
33	Ender	Renate	436	35
34	Karner	Sylvia	427	45
35	Rüdisser	Bettina	425	33
36	Fulterer	Judith	407	36
37	Pollak	Anna Maria	400	44
38	Scheicher-Büchele	Martina	344	27
39	Galehr	Marianne	338	25
40	Bender	Claudia	335	30
41	Flaig	Ingrid	334	5
42	Eisinger	Lydia	333	38
43	Groll	Isabelle	319	17
44	Verzetnitsch	Veronika	316	31
45	Seeburger	Jutta	295	32

Frauen		km	Fahrten
46	Rohner Fabienne	269	12
47	Amtmann Sevil	265	28
48	Böhler Katharina	265	29
49	Homburg Sibylle	253	22
50	Nussbaumer Miriam	247	26
51	Rixmann Renate	235	20
52	Netzer Veronika	229	20
53	Fink Magdalena	224	27
54	Lingg-Wohlgenannt Anita	211	24
55	Hagleitner Eva-Maria	208	19
56	Lazic Olivera	204	18
57	Natter Ingrid	194	20
58	Alavanja Silvija	190	17
59	Köppel Teresa	186	106
60	Dodrimont Elke	179	20
61	Dietsche Uta	174	17
62	Greber Sonja	165	12
63	Ruf Amanda	164	20
64	Metzler Margit	163	19
65	Feuerstein Veronika	162	16
66	Amann Margreth	160	15
67	Ramsbacher Beate	140	14
68	Längle Claudia	140	14
69	Matt Sibylle	136	12
70	Koch-Längle Heidrun	136	16
71	Jacobs Elena	134	14
72	Feurstein Cornelia	134	13
73	Püthe Lena	120	15
74	Schnetzer Karin	118	7
75	Assl Julia	110	15
76	Küfner Ina	103	11
77	Stenzel Judith	96	8
78	Bendler Ursula	95	13
79	Bitschnau Nadine	95	11
80	Carotta Sabine	94	9
81	Bechter Anna	93	8
82	Präg Lisa	86	11
83	Kaizler Veronika	84	8
84	Reimann Sarah	83	17
85	Reimann Beatrix	81	10
86	Renninger-Buen Karin	76	7
87	Gasser Vanessa	75	8
88	Schustersitz Selma	74	11
89	Backmeister Bea	64	5
90	Hagspiel Julia	59	9
91	Huber-Sannwald Susanne	56	5
92	Monti Flavia	54	7
93	Kaizler Hanna Maria	52	5

Frauen		km	Fahrten
94	Längle Eva	51	5
95	Schweinberger Selina	48	5
96	Dobmeier Melina	45	5
97	Balcz Livia	42	3
98	Höfle Lucia	42	4
99	Praeg Michaela	36	3
100	Dobers Frauke	36	4
101	Dreher Yvonne	35	2
102	Höfert Birgit	35	3
103	Marte Veronika	33	5
104	Hämmerle Verena	30	5
105	Zlimnig Caroline	27	5
106	Engelhardt Regine	24	2
107	Aßl Julia	21	3
108	Praeg Julie	20	3
109	Malzer Roswitha	15	1
110	Haumer Sabrina	13	1
111	Mersin Lisa	13	2
112	Fischer-Kaizler Christine	12	1
113	Wetschnig Bettina	12	1
114	Kopf Daniela	11	1
115	Baaken-Buchrieser Ingrid	9	2
116	Gächter Sophie	8	2
117	Jäger Barbara	6	1
118	Vogl-Fernheim Michaela	6	1
119	Gut Sandra	5	2
Gesamt		39.881	3.212



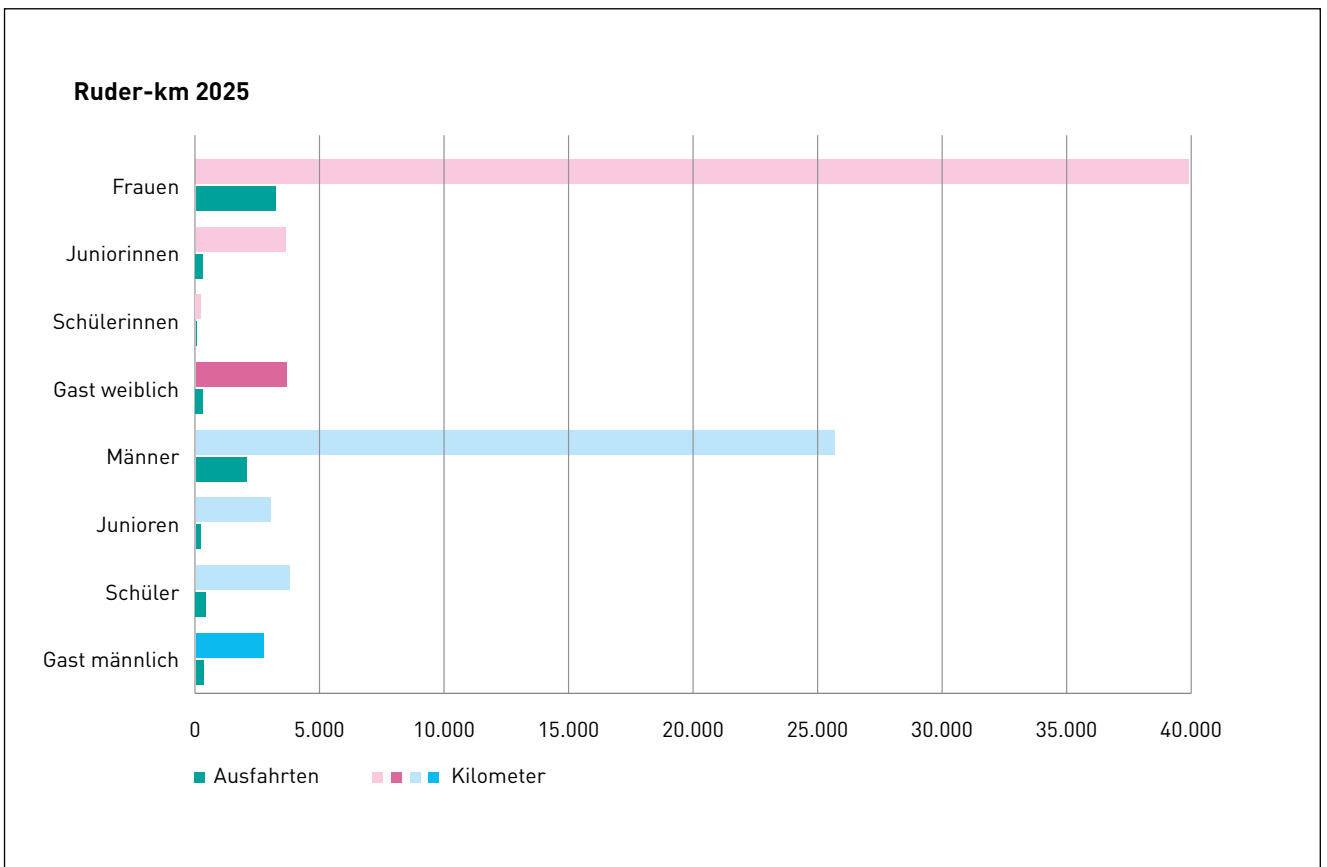
Jahreshauptversammlung

Männer		km	Fahrten
1	Latschrauner Martin	2091	141
2	Floriani Klaus	1918	114
3	Weiskopf Peter	1788	126
4	Kaizler Christian	1302	71
5	Büchele Christoph	1134	88
6	Carotta Manfred	1060	77
7	Gstrein Wolfgang	821	46
8	Köll Florian	657	52
9	Wetschnig Günther	645	31
10	Fink Thomas	639	39
11	Ulrich Falk	630	22
12	Geierlehner Alois	591	28
13	Matt Wolf Dieter	570	49
14	Böhler David	566	51
15	Mittelberger Markus	557	31
16	Fritz Maximilian	554	57
17	Huber-Sannwald Valentin	534	57
18	Einsle Elmar	483	46
19	Vonbank Gero	476	40
20	Iselor Stefan	474	44
21	Müller Klaus	461	47
22	Harnischfeger Frank	451	43
23	Längle Gernot	448	50
24	Martin Arno	434	44
25	Schmöllner Hagen	370	30
26	Kickl Andreas	354	37
27	Nussbaumer Tom	318	30
28	Gilquin Patrick	307	30
29	Gasser Michael H	300	1
30	Frühstück Hermann	270	25
31	Einsle Meinrad	264	27
32	Pollak Christian	230	22
33	Ramsbacher Andreas	227	19
34	Praeg Matthias	211	23
35	Schwartze Johannes	195	22
36	Wengert Georg	188	20
37	Luger Matthias	184	20
38	Eden Chris	182	21
39	Gruber Werner	172	15
40	Hambalek Matthias	170	16
41	Mersin Tefvik	164	47
42	Rockstroh Jürgen	153	8
43	Laumann Joscha	148	15
44	Huber Georg	115	1
45	Reimann Dominik	107	10
46	Denzler Kurt	98	6
47	Büchele Tobias	95	9
48	Greber Christopher	91	15

Männer		km	Fahrten
49	Feurstein Hannes	83	8
50	Praeg Peter	79	7
51	Rauth Philipp	79	8
52	Kuner Tilman	78	7
53	Rezayati Ajang	76	8
54	Büchele Manuel	74	8
55	Meßmer Alexander	72	7
56	Schwärzler Gerhard	70	6
57	Natter Gerhard	69	6
58	Schrott Markus	66	6
59	Schwarzenlander Bernhard	61	8
60	Scharax Markus	61	7
61	Scheuermaier Martin	59	2
62	Böhler Thomas	58	28
63	Hechenberger Christian	47	5
64	Salzmann Quido	46	4
65	Simma Elmar	45	4
66	Michler Reinhard	45	4
67	Balcz Heinz	42	3
68	Meier Stephan	41	5
69	Neppl Benedikt	37	3
70	Knill Peter	35	6
71	Dünser Dominik	23	4
72	Schnetzer-Slovik Daniel	23	2
73	Nunnenmacher Jakob	20	2
74	Diem Kilian	18	2
75	Van Eldik Marinus	16	2
76	Behnke Felix	13	1
77	Grass Robert	11	1
78	Tschol Martin	5	2
79	Gut Daniel	5	2
80	Kienreich Fabian	0	1
Gesamt		25.648	2.032

Gesamt	km	Fahrten	km Mitglieder	km Gäste
Frauen	39.881	3.212	weibl. 43.688	3.647
Juniorinnen	3.606	288		
Schülerinnen	202	25		
Gast weiblich	3.647	283		
Männer	25.648	2.032	männl. 32.418	2.707
Juniorern	3.005	189		
Schüler	3.765	410		
Gast männlich	2.707	315		
Gesamt	82.461	6.754	76.106	6.353

Unter „Gast“ werden Rudere:r:innen geführt, die keine registrierten Mitglieder sind, sowie Auszubildende, deren Daten noch nicht vollständig vorliegen bzw. die ihren Aufnahmeantrag noch nicht abgegeben haben.





Impressionen Erwachsenensport und Masters



So sehen Sieger aus!

Bootsstatistik

Boot	Typ	km	Fahr-ten
1 Siegfried (I)	4x+	1763	126
2 Ute (I)	4x	1620	145
3 Rheinspitz (I)	4+	1487	93
4 Mani (I)	3x	1434	141
5 Dragon (IV, 80kg)	1x	1358	67
6 Gebhard (I)	4x+	1221	56
7 Leiblach (I)	3x+	1166	118
8 Gudrun (I)	2x+	1158	110
9 Sparkasse (II, 75kg)	2x	1125	107
10 Ägir (II)	2x	1033	106
11 Welle (II, CR, bis 100kg)	2x	987	107
12 Mamai (IV, 65kg)	2x	878	63
13 Edda (I)	3x	810	50
14 Chiquita (IV, 70kg)	1x	775	49
15 Hermes (IV, 60kg)	2x	696	57
16 Käk (II)	4x	635	55
17 Sunna (III, 72,5+kg)	2x	609	55
18 Solo (II, 80kg)	1x	592	69
19 Südwind (II, 70kg)	1x	572	61
20 Leihboot	1x	518	18
21 Hansa	4x+	415	2
22 Herow (IV, 60kg)	1x	409	27
23 Montfort (I)	4x+	397	16
24 Tweety (IV, 65kg)	1x	380	27
25 Leif (IV, 70kg)	2x	374	26
26 Dragonfly (III*, 90kg)	1x	365	8
27 Finn (IV, 60kg)	1x	357	24
28 Sunshine (IV, 65kg)	1x	308	23
29 Gunnar (I)	4x+	287	30
30 Teamwork (IV, 60kg)	2x	259	28
31 Thorolf (I)	4+	256	13
32 Pfänder (I)	4x+	256	43
33 Balmung (II, 75+kg)	1x	241	38
34 Leihboot	4x+	231	2
35 Nordwind (II, 90kg)	1x	224	28
36 Kolibri (IV, 50 kg)	1x	223	18
37 Yggdrasil (IV, 70kg)	1x	216	6
38 Hugin (I)	4x+	214	22
39 No Limit (IV, 65kg)	1x	213	20
40 Seaside (IV, 65kg)	1x	209	19
41 Siiri (III*, 70kg)	1x	203	21
42 Orca (III, CR, bis 100kg)	2x	203	22
43 Bodensee (III, 70+kg)	4x	202	15
44 Marlin (III, 80kg)	2x	192	19
45 Frigga (I)	4x+	183	33
46 Sif (III, 65+kg)	1x	158	15

Boot	Typ	km	Fahr-ten
47 Leihboot	2x	147	18
48 L'Azur (IV, CR, 65-95 kg)	1x	145	18
49 Flash (III, 85kg)	1x	145	16
50 Sunset (IV, 65kg)	1x	141	8
51 Brigantium (II, CR)	4x+	135	20
52 Loki (IV, 75kg)	2x	98	10
53 Aceno (IV, CR, 65-95 kg)	2x	89	10
54 Milan (III, 70kg)	1x	85	7
55 Bregenz (IV, 70kg)	4-	72	8
56 Delphin (III, 80kg)	4x	70	5
57 Poseidon (IV, 80kg)	2x	70	6
58 Viktor Sohm (II, 75+kg)	2x	68	6
59 Spirit (IV, 70kg)	2x	63	7
60 Balduin (I, 60kg)	2x	60	5
61 Eirik (IV, 70kg)	1x	59	3
62 Leihboot	4x	49	4
63 Plum (I, 60kg)	1x	49	8
64 Esprit (II, 70+kg)	1x	40	6
65 Z Motorboot Argus	8x	34	105
66 Lets Fetz (IV, 75kg)	4-	33	5
67 Tornado (I, 70kg)	2x	28	6
68 Hönir (I, 80+kg)	1x	27	6
69 Plisch (I, 60kg)	1x	24	8
70 Freedom (I, 80kg)	2x	23	3
71 Rhi (IV, 70kg)	1x	21	3
72 Skadi (IV, 60kg)	1x	20	2
73 Vorarlberg (IV, 80kg)	8+	19	3
74 Leihboot	8+	18	1
75 Thunderstorm (IV, 75kg)	4x	14	1
76 Isabelle (I, 60+kg)	1x	13	3
77 Nibelung	4x+	11	1
78 Eira	1x	10	1
79 Technoplus (IV, 65kg)	4x+	8	1
80 Laurin (III, 75+kg)	1x	0	1
81 Wickie (II, 65kg)	1x	0	1
82 Bugs Bunny (II, 60kg)	1x	0	1
83 Wiking 2000 (I)	4+	0	1
84 Union	2x	0	1
85 Z Motorboot Höfele	8x	0	28
Gesamt		29.294	2.545

Termine Regatten und Meisterschaften 2026

Jugend- und Leistungssport		Ort
25.01.	Indoor ÖM	Seewalchen
28.03. - 29.03.	Kleinboottest	Bled/SLO
30.03. - 04.04.	Ostertrainingslager	Verein
25.04. -26.04.	Alpe Adria Regatta	Bled/SLO
08.05. - 10.05.	Int. Junioren Regatta	München/DE
14.05.	Coastal Rowing EUROW Beach Sprint	Feldkirchen a. d. Donau
16.05. - 17.05.	EUROW Int. Regatta	Linz/ Ottensheim
06.06. - 07.06.	Regatta Sarnen	Sarnen/CH
27.06. - 28.06.	Vienna Int. Rowing Regatta	Wien
19.07. - 22.07.	Sommer-Rudercamp für 11-13 Jährige	Verein
26.08. - 04.09.	Sommertrainingslager	Oberschleißheim / München/DE
12.09. - 13.09.	Coastal Rowing Öster. Meisterschaften Beach Sprint + Endurance	Gmunden
19.09. - 20.09.	Regatta Waldsee	Bad Waldsee/DE
26.09. - 27.09.	Öster. Meisterschaften Flachwasser	Wien
03.10.	Vereinsmeisterschaft	Verein
16.12.	14:00 Uhr Indoor-Schullandesmeisterschaften	PG Mehrerau

Masters		Ort
11.04.	Inn-River-Race	Passau/DE
27.06.	Welfenregatta	Kaufering/DE
04.07.	Herrschinger Triangel	Herrsching/DE
10.-12.07.	Deutsche Triple Meisterschaften	Werder/DE
23.-26.07.	Euro Masters Regatta	Oberschleißheim/DE
09.13.09.	World Rowing Masters Regatta	Bled/SLO
19.09.	Prienathon	Prien/DE
25.-27.09.	Österreichische Masters Meisterschaften	Wien
26.09.	Roseninsel Achter	Starnberg/DE
10.10.	Inn Beaver Race	Rosenheim/DE
10.10.	Rose vom Wörthersee	Velden/Klagenfurt
31.10.	Ruperti-Pokal	Waging/DE



Allgemeine Termine und Informationen

Vereinskalender 2026

05.03.	Jahreshauptversammlung, Hotel Schwärzler Bregenz
12.04.	Anrudern
31.05.	Bayerisches Frühstück & Stundenlauf
04.07.	Sommerfest
09.08.	Tag der offenen Tür
18.10.	Abrudern

Wanderfahrten

01.-03.05.	Walensee, Zürichsee, Sihlsee, CH
23.05.-07.06.	Ruse - Galati (Leitung Falk Ulrich), BG
04.-07.06.	Salzburg - Passau, AT-DE
11.-19.07.	Litauen

Mondscheinausfahrten

30.06.	1. Mondscheinausfahrt
29.07.	2. Mondscheinausfahrt
27.08.	3. Mondscheinausfahrt

Ausbildung und Berechtigungsfahrt

22.04.	Einsteigerkurs Erwachsene Informationsabend
29.04.	Start Einsteigerkurs Erwachsene Ergometertraining
04.05.	Start Einsteigerkurs auf dem Wasser
13.06.	Skiffttraining für Einsteiger:innen
20.06.	Skiffttraining für Einsteiger:innen
27.06.	Skiffttraining für Einsteiger:innen
08.08.	Skiffttraining für Fortgeschrittene
September	Berechtigungsfahrt

Offizielle Ruderzeiten

Monat	Mo – Fr	Sa, So, feiertags
April bis August	18:30 – 20:30	8:30 – 10:30 Uhr
September bis Oktober*	18:00 – 20:00	8:30 – 10:30 Uhr

* Im September und Oktober hängt die Dauer der Ruderzeiten am Abend vom Einbrechen der Dunkelheit ab.

Erwachsenensport

Einsteigerkurs Mai, Juni
rv-wiking.at/erwachsenensport-masters/ausbildung/einsteigerkurs

Begleitetes Rudern

Alle Mitglieder sind eingeladen, sich dem begleiteten Rudern anzuschließen:
 Mai bis Ende August jeden Samstag 8:30 Uhr
 und zusätzlich von Juli bis Ende August jeden Mittwoch 18:30 Uhr.

Ansprechpartner

Wanderfahrten

Christian Kaizler & Isabellle Groll

Präventions- und Schutzbeauftragte

Claudia Längle

Freiwilligenkoordinatorinnen

Claudia Bender

Generelle Infos über Ansprechpersonen auf der Webseite unter:

rv-wiking.at/verein/team

Alle Mitglieder sind unter folgender Mail-Adresse erreichbar:

vorname.nachname@rv-wiking.clubdesk.com



Impressionen Vereinsleben 2025





SOMMER RUDERCAMP

In 4 Tagen
Rudern
entdecken!

JUL
Sonntag **19** | 9-12 Uhr
bis Mittwoch **22** | 9-15.30 Uhr

Am Sonntag sind alle Eltern zu einem
ersten Kennenlernen herzlich eingeladen.

11-13 Jahre
€ 170 / Kind
inkl. Mittagessen

keine Ruder-
Vorkenntnisse
notwendig

Schwimm-
kenntnisse
notwendig

Jetzt anmelden bis 9. Juli:
jugend@rv-wiking.at
0664 1272898

Ruderverein Wiking Bregenz, Strandweg 40, 6900 Bregenz

FINDE UNS AUF SOCIAL MEDIA

Instagram: [rv_wiking_bregenz](#)

Facebook: [rvwikingbregenz](#)

RUDERVEREIN WIKING BREGENZ

Am Strandweg 40
6900 Bregenz
info@rv-wiking.at
www.rv-wiking.at
ZVR-Nr. 044632161



Mitglied der Sportunion Österreich

Impressum:

Druck: Druckerei Mäser, www.maeserdruck.at
Inhalt zusammengestellt von Fabienne Rohner, Schrift-
führerin, mit Dank an alle, die Texte, Inhalte und Fotos
zur Verfügung gestellt haben.

Wir bedanken uns für die Unterstützung!

 <p>ZAHNARZTPRAXIS IMPLANTART[®]</p> <p>Zahnimplantologie Ästhetische Zahnrekonstruktion Parodontologie</p>	 <p>constructive thinking</p> <p>www.gbd.group</p>	<p>Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker</p> 	<p>scharax</p> <p>Betr. oec. Markus Scharax Versicherungsmakler</p> <p>WENN DIE RICHTIGE VERSICHERUNG SEIN SOLL</p> <p>VOLLE SICHERHEIT <input checked="" type="checkbox"/> UNABHÄNGIG <input checked="" type="checkbox"/> NEUTRAL</p> <p>A-6900 Bregenz Bregengasse 27</p> <p>Telefon 05574 63 9 88 Telefax 05574 63 9 88-9</p> <p>E-mail: m.scharax@stet.at www.scharax.com</p>
	 <p>Tierklinik Fürst</p>	<p>Ihr Installateurmeister</p>  <p>Bernd Langer GmbH</p> <p>Heiztechnik • Gas • Solar • Sanitär</p> <p>Bregenznerstraße 10, A 6922 Wolfurt</p> <p>T 0043 (0)5574 86903 F 0043 (0)5574 86973 E office@installateur-langer.at</p>	<p>Öffentliche Notare</p> <p>MAG. VALENTIN HUBER-SANNWALD DR. MICHAEL GÄCHTER</p>  <p>A-6900 Bregenz, Rathausstraße 13 T: +43(0)5574/44311, F:+43(0)5574/48483 E: office@notare-hsg.at, www.notare-hsg.at</p>
 <p>Kiechel & Hagleitner</p> <p>Kiechel & Hagleitner GmbH Elektrotechnik Elektromaschinenbau Kältetechnik Ladenbau Ingenieurbüro 6900 Bregenz Quellenstr. 22 T 0 55 74 - 49 70-0 www.kiha.at office@kiha.at</p>	<p>BISTRO</p> <p>Duygu</p>		 <p>manhart einsle partner</p> <p>Rechtsanwälte</p>
 <p>mäserdruck.at</p>	 <p>ÖSTERREICHISCHER RUDERVERBAND</p>	<p>sportlich >> spitze</p>  <p>Vorarlberg unser Land</p>	<p>BREGENZ BREGENZ</p> <p>Ein Mitglied der</p> <p>SPORT UNION</p> 